

Niederschrift Nummer BUV/12/002

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.05.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Römerberg-Sporthalle, Legionarstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:00 - 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Knut Bommer

Schriefführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Herr Knut Bommer	Vorsitzender
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzende
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Hans-Wolfgang Alph	ber. Mitglied
-------------------------	---------------

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Gäste

Frau Sabine Leiß	Kreis Unna/Leitung Stabstelle f. Planung und Mobilität
Frau Christiane Doll	VKU/Abteilungsleiterin Verkehrsmanagement
Frau Manuela Schulz	VKU/Verkehrsmanagement
Herr Dirk Preker	Kreispolizeibehörde
Frau Bianca Kurtz	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Kämmerer
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Herr Norman Raupach	Projektmanager Klima und Umwelt bis 18:00 Uhr
Herr Ralf-Dieter Brauner	Leiter Immobilienwirtschaft
Frau Christiane Schulte	stv. Leiterin Immobilienwirtschaft/Sachgebietsleitung Hochbau
Frau Anja Nicolas	Techn. Angestellte/Sachgebiet Hochbau
Frau Doris Laube	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Zusätzliche Schnellbuslinien S20 und S40 im Stadtgebiet Bergkamen	12/0198
2	Neuaufstellung Radverkehrskonzept Kreis Unna hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Akteursbeteiligung	12/0205
3	Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "City Bergkamen"	12/0181
4	Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "Ebertstraße"	12/0180
5	Stadtumbaugebiet "Bergkamen mittendrin"; 1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 171b Abs. 2 BauGB 2. Beschluss der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen mittendrin" gemäß § 171d Abs. 1 Satz 1 BauGB	12/0197
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2021 auf Streichung des geplanten Gewerbegebiets in Bergkamen-Overberge aus dem Flächennutzungsplan	12/0183
7	Bebauungsplan Nr. BK 123 "Bambergstraße / Am Kiwitt"; hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 21.02.2019	12/0191
8	Widmung der "Schöllerstraße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	12/0171
9	Widmung von Teilflächen der "Albert-Schweitzer-Straße" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	12/0193
10	Sachstandsbericht zur Umsetzung aktueller sowie geplanter Hochbaumaßnahmen	12/0200
11	Einwohnerfragestunde	
12	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Der Vorsitzende Herr Bommer führt den anwesenden sachkundigen Bürger Herrn Hans-Wolfgang Alph in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Zusätzliche Schnellbuslinien S20 und S40 im Stadtgebiet Bergkamen****Vorlage: 12/0198**

Frau Leiße erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügten Präsentation den Beschluss des Kreistags zwei neue Schnellbuslinien einzurichten, insbesondere bezüglich Finanzierung und Förderung.

Im Anschluss daran erläutert Frau Doll anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation das Schnellbus-Rahmenkonzept mit den Planungen zur S20 und S40, insbesondere die Linienführungen und Bushaltestellen.

Nach dem Vortrag von Frau Doll werden im Gremium einzelne geplante Haltestellen diskutiert. Insbesondere für die Errichtung der Haltestelle „Bummannsburg“ kündigt Herr Reichling -auf Anfrage von Herrn Derichs- für die nächste Sitzung einen aktuellen Sachstandsbericht an. Herr Brückner fragt an ob bei notwendiger Vergrößerung der Busflotte vermehrt Elektro-Fahrzeug angeschafft werden. Frau Doll erklärt daraufhin, dass zur Zeit neue Busse mit konservativer Technik angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Neuaufstellung Radverkehrskonzept Kreis Unna****hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Akteursbeteiligung****Vorlage: 12/0205**

Herr Raupach erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation (im Folgenden nur noch Präsentation genannt) die Neuaufstellung des Radverkehrskonzepts des Kreises Unna und die Stellungnahme der Stadt Bergkamen. Im Anschluss beantwortet Herr Raupach Fragen aus dem Gremium, u.a. hinsichtlich der Problematik von Kreuzungspunkten der Radwege und Straßen. Herr Reichling verweist in diesem Zusammenhang auf die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung an dem Radverkehrskonzept der Stadt Bergkamen und die anschließende politische Beschlussfassung über den zukünftigen Stellenwert des Radverkehrs. Herr Eder stellt die Anlage von gemeinsamen Fuß- und Radwegen in Frage.

Herr Brückner vermisst in der Stellungnahme u.a. die Problematik für den Bereich Kuhbachtrasse/Lüner Straße/Burgstraße. Der Verwaltung ist diese Lücke im Radverkehrsnetz entlang der Lüner Straße laut Herrn Reichling bekannt. Zuständig ist hier jedoch zunächst Straßen.NRW. Für eine Unterstützung durch die Stadt z.B. bei Grundstückskaufverhandlungen mit den Eigentümern oder Planung fehlen der Verwaltung notwendige Kapazitäten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen zur Neuaufstellung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Unna.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "City Bergkamen"
Vorlage: 12/0181

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die in der Anlage 1 enthaltene Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Bergkamen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „City Bergkamen“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes "Ebertstraße"
Vorlage: 12/0180

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die in der Anlage 1 enthaltene Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Bergkamen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ebertstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Stadtumbaugebiet "Bergkamen mittendrin";**

1. Beschluss über den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 171b Abs. 2 BauGB

2. Beschluss der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen mittendrin" gemäß § 171d Abs. 1 Satz 1 BauGB

Vorlage: 12/0197

Fragen von Herrn Brückner zu den Stellungnahmen der Verwaltung zu den Stellungnahmen der RAG, des Kreises Unna und der Industrie- und Handelskammer werden von Herrn Reichling beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum städtebaulichen Entwicklungskonzept gemäß § 171b Abs. 2 BauGB als Grundlage für das Stadtumbaugebiet „Bergkamen mittendrin“ entsprechend der Anlage 1.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die förmliche Festlegung des Stadtumbaugebietes „Bergkamen mittendrin“ gemäß Anlage 2. Der Beschluss ist ortüblich bekannt zu machen gem. § 171d Abs. 2 BauGB. Mit der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist § 15 Abs. 1 BauGB auf die Durchführung von Vorhaben und Maßnahmen im Sinne von § 171d Abs. 1 BauGB gemäß § 171d Abs. 2 BauGB entsprechend anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2021 auf Streichung des geplanten Gewerbegebiets in Bergkamen-Overberge aus dem Flächennutzungsplan

Vorlage: 12/0183

Herr Bommer verliest den Text des in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 27.04.2021 geänderten Beschlussvorschlags.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt:

Das Verfahren zur Darstellung eines Gewerbegebiets in Overberge, südlich des Gewerbeparks Rünthe, im Flächennutzungsplan soll nicht weiterverfolgt werden. Der RVR als Regionalplanungsbehörde ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

**Bebauungsplan Nr. BK 123 "Bambergstraße / Am Kiwitt";
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom
21.02.2019
Vorlage: 12/0191**

Herr Ulrich berichtet von dem Verzicht des Vorhabenträgers auf die geplante Bebauung. Außerdem stellt er eine allgemeine Veränderung in der Wertschätzung von Grünflächen fest. Herr Reichling erläutert anhand der Präsentation die mögliche zukünftige Entwicklung der Fläche durch Erhalt und Aufwertung, in Form von neuen Spielgeräten, attraktiver Bepflanzung und Wegeflächen.

Für die Bebauung der südlichen Fläche im Eigentum der RAG gibt es bereits Baurecht gem. § 34 BauGB, so dass die Aufstellung eines Bebauungsplans nicht mehr notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Ratsbeschluss vom 21.02.2019 zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. BK 123 „Bambergstraße/Am Kiwitt“ für den in der Anlage 2 gekennzeichneten Geltungsbereich aufzuheben und das Verfahren einzustellen.

Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Widmung der "Schöllerstraße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes
Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 12/0171**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage dargestellten Teil der Straße "Schöllerstraße" dem öffentlichen Verkehr als Anliegerstraße (§ 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen.

Um die formalen Voraussetzungen des Straßen- und Wegegesetzes zu erfüllen, sind die Flurstücke der Straße "Schöllerstraße" Gemarkung Bergkamen, Flur 1, Flurstücke 71, 95, 102, 106, 578, 580, 582 und 593, zu widmen.

Die zu widmende Straßenfläche ist auf dem in der Anlage beigefügten Katasterplan schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:**Widmung von Teilflächen der "Albert-Schweitzer-Straße" gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

Vorlage: 12/0193

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage dargestellten Teil der Straße "Albert-Schweitzer-Straße" dem öffentlichen Verkehr als Anliegerstraße (§ 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007, S. 327), Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019, Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019, zu widmen. Um die formalen Voraussetzungen des Straßen- und Wegegesetzes zu erfüllen, sind die Flurstücke der Straße "Albert-Schweitzer-Straße" Gemarkung Bergkamen, Flur 14, Flurstücke 545, 546, 549 und 373 und Flur 15, Flurstücke 1461, 950, 1462 und 1913 (Teilstück, Wendehammer), zu widmen. Die zu widmenden Straßenflächen sind auf dem in der Anlage beigefügten Katasterplan schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Sachstandsbericht zur Umsetzung aktueller sowie geplanter Hochbaumaßnahmen Vorlage: 12/0200

Herr Ulrich erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügten Präsentation das Vergaberecht. Die Notwendigkeit dieses und der folgenden Vorträge sieht Herr Ulrich in einem massiven Sanierungsstau in öffentlichen Gebäuden mangels Mitteln, in der derzeitigen Schwemme von Fördermitteln, in der geringen Personalausstattung und in den diversen gestiegenen Anforderungen.

Nach dem Vortrag von Herrn Ulrich berichten sowohl Herr Brauner als auch anschließend Frau Schulte anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation. Herr Brauner berichtet schwerpunktmäßig zur Organisation und Aufgabenverteilung des Fachamtes Immobilienwirtschaft insbesondere bei einem Vergabeverfahren. Zu personellen Fragen von Herrn Derichs am Ende des Vortrags von Herrn Brauner verweist Herr Ulrich auf den nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Frau Schulte erklärt anhand der Präsentation die momentane bzw. zukünftige Prioritätenliste der geplanten Baumaßnahmen. Diese Liste wird monatlich überprüft und aktualisiert.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Schulte fragt Herr Eder nach einer Übersicht von Kostenentwicklungen einzelner Baumaßnahmen. Herr Ulrich erklärt, dass momentan durch vorhandenes Personal diese Aufgabe übernommen und im nächsten Jahr dafür eine Stelle für Investitions-Controlling geschaffen wird.

Frau Wernau regt an bei der Vergabe von Aufträgen auf Qualität zu achten.

Herr Hensel fragt wann der Umzug der Jahnschule in die Räumlichkeiten der Burgschule erfolgen wird. Lt. Frau Schulte wird das voraussichtlich Ende 2024 sein. Herr Ulrich fügt dem hinzu, dass allerdings die Schulleitung mit der Elternschaft über den Zeitpunkt des Umzuges entscheiden wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 11:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 12:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Derichs erkundigt sich nach dem Sachstand zur Umsetzung der in der letzten Sitzung des Ausschusses beschlossenen Verlegung der Fußgängerüberwege auf der Hubert-Biernat-Straße, Jahnstraße sowie an der Sugambrierstraße.

Herr Reichling beantwortet die Frage dahingehend, dass die Verwaltung beabsichtigt den Auftrag für die gesamte Baumaßnahme „Barrierefreier Umbau Busbahnhof“ mit der damit verbundenen Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Hubert-Biernat-Straße im Juni auszuschreiben und anschl. zu beauftragen.

Dieser Zeitplan gilt auch für die Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße. Im Anschluss daran soll die Errichtung des Fußgängerüberweges an der Sugambrierstraße bearbeitet werden; ein Zeitplan kann dafür allerdings noch nicht benannt werden.

Herr Reichling berichtet bezugnehmend auf das Protokoll der letzten Ausschusssitzung zum Thema „Naturerlebnis Lippeaue“ der Naturfördergesellschaft des Kreis Unna von deren Mitteilung und verliest diese. In dieser E-Mail wird mitgeteilt, dass dieses Projekt im Jahr 2021 Corona-bedingt nicht in geplanter Form umgesetzt werden kann.

Herr Reichling berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz mit dem dort anwesenden Mitarbeiter des Lippeverbands. Der hat dort die Bitte aufgenommen zu prüfen ob im Zuge des anstehenden Lippeumbaus zumindest ein Teil der geplanten Maßnahmen in dem Projekt „Naturerlebnis Lippeaue“ übernommen werden können.

Herr Reichling berichtet anhand der Präsentation von Messungen mit einem mobilen Geschwindigkeitsmessgerät auf dem Lindenweg nachdem es von dort Meldungen über zu schnellfahrende Kraftfahrzeuge gab. Die Messungen erfolgen dort noch bis zum Monatsende. Danach kann das Gerät an weiteren Stellen im Stadtgebiet aufgestellt werden.

Herr Reichling informiert über die bereits begonnene Radaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Desweiteren berichtet er von der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ ab Ende Mai und appelliert für rege Teilnahme auch von Seiten der Politik.

Bezüglich des geplanten Radverkehrskonzeptes der Stadt Bergkamen teilt Herr Reichling mit, daß in Kürze mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gestartet wird. Diese wird für einen Monat online durchgeführt.

Abschließend berichtet Herr Reichling von der ersten kürzlich eingeweihten Fahrradreparaturstation an der Fahrradstation am Rathaus. Die zweite wird in Kürze an der Halde Großes Holz aufgestellt.

Knut Bommer
Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin